

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!



KOINOR
Sofa
Gamma
ab
€ 798,-

Bannweideweg 4 · Bruchsal · www.jaeger-polster.de



Contrade GmbH
MECK Miele
IMMER BESSER
EXPRESS KUNDENDIENST
Langenbrücken, Im Sand 12, Tel. 07253 8804656
Büro: Bruchsal, Tel. 07251 7242058



Am Marktplatz | 76646 Bruchsal



www.wilhelm-bruchsal.de Tel. 07251 2052



Bad Schönborn
Adackerstraße 10
Telefon
(07253) 71 02



Fabrikverkauf von Daunbetten und Kissen
**Ab sofort auf alle Weihnachtsartikel,
-Tischdecken 20% Rabatt**
Bretten-Gölshausen
Gewerbstraße 24
Telefon 0 72 52 - 8 72 22
www.jsb-schoentag.de

Alice im Turnerland

DJK Bruchsal. Ein großer Erfolg war die Weihnachtsturnschau der Abteilung Kinderturnen der DJK Bruchsal mit verschiedenen Vorführungen auf ganz unterschiedliche Musik. Im ersten Programmteil zeigten die zahlreichen Gruppen wie Eltern-Kind-Turnen, Rhythmische Sportgymnastik, Geräteturnen, Dance, Ballett oder die neu gegründete Ballspiel-Gruppe, was im vergangenen Jahr alles gelernt wurde.

Der zweite Programmteil stand unter dem Motto „Alice im Wunderland“.

Tolle Kostüme und geschminkte Kinder

Knapp 100 Kinder präsentierten sich an diesem Nachmittag und zeigten, dass die DJK Bruchsal keine Nachwuchsprobleme hat. Von der Grinsekatz über den verrückten Hutmacher bis hin zur weißen und roten Königin, die mit ihrem Gefolge aus Spielkarten und Flamingos um den Thron kämpften, ertanzten die einzelnen Gruppen gekonnt die Geschichte der „Alice im Wunderland“ und zeigten eine große Vielfalt der Darbietungen.

Jede Gruppe konnte ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so entstanden tolle Kostüme und teilweise sehr aufwendig geschminkte Kinder. Über 300 Eltern, Geschwister, Omas, Opas und Freunde der DJK Bruchsal waren gekommen um den Kleinen und Großen bei ihren Vorführungen zum Jahresende zuzuschauen.



DIE FRANZÖSISCHE DELEGATION aus Ste. Ménehould zusammen mit ihren Bruchsaler Gastfamilien beim gemeinsamen Besuch auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt. Bereits jetzt wurden Absprachen für die Heimattage 2015 getroffen. Foto: Öfner

Freunde Ste. Ménehoulds Bruchsal. Am Wochenende trafen sich die Sprachlaborgruppen aus Ste. Ménehould und Bruchsal – schon die kommenden Heimattage im Blick – in der Barockstadt. Dieses traditionelle Weihnachtstreffen findet bereits seit vier Jahren an wechselnden Orten zwischen Ste. Ménehould und Bruchsal statt und hat sich als weiterer Meilenstein zur Vertiefung der freundschaft-

Weihnachtsbesuch aus Ste. Ménehould

lichen Beziehungen der beiden Partnerstädte bewährt.

Alle französischen Besucher wurden wie immer in Gastfamilien aufgenommen und konnten dort von Freitag bis Sonntag logieren. Unter den Gästen war auch Philippe Lunard, Vorsitzen-

der des Freundeskreis Ste. Ménehould-Bruchsal.

Bei seinem Termin mit der Stadtverwaltung Bruchsal wurden bereits interessante Ideen zu den Heimattagen 2015 ausgetauscht. Ein Höhepunkt des Aufenthaltes war für die Besucher ein Bummel durch die Schlossweihnacht am Samstagabend mit einem gemeinsamen Abschluss am Ste. Ménehould Stand am Weihnachtsmarkt. BNN

Abschlussfeier mit hohen Ehrungen

Chorgemeinschaft Lyra Bruchsal. Bei der Abschlussfeier im Jubiläumjahr der Chorgemeinschaft Lyra ermunterte der Vorsitzende Rolf Hettmannsperger in seiner Ansprache die Sängerinnen und Sänger sich nach den Herausforderungen im Jahr des 110-jährigen Bestehens der Lyra und dem sehr erfolgreichen Benefizkonzert, nun auf Weihnachten zu freuen und sich eine Zeit der Ruhe und des Innehaltens zu gönnen. Einstimmen konnte man sich, als die altvertrauten Weihnachtslieder erklangen oder der gemischte Chor und die großartigen Solisten Margot Spatschke und Max Botterer die Zuhörer mit wunderschönen Liedern erfreuten. Am Klavier begleiteten Chorleiter Otmar Wiedenmann-Montgomery und Tatjana Kontorovich. Ihre Talente zeigten die Akteure der Theatergruppe mit ihrem Schwank „Isch de Karl da“, aus der Feder von Norbert Kiefer.

Zudem wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue und Einsatz für die Lyra geehrt. Im Namen des Deutschen und Badischen Chorverbandes sowie des Chorverbandes Bruchsal freute sich dessen Präsidentin Christa Leidig, zwei hochverdiente Sänger, die 65 Jahre dem Chor angehören, auszeichnen zu dürfen. Beide, Erich Siegele und Max Botterer brachten sich in verschiedenen Tätigkeiten und Funktionen auf vorbildliche Weise für den Verein ein. Dafür gab es die Ehrennadel des Badischen und des Deutschen Chorverbandes.

Erich Siegele, hieß es in der Würdigung, gehörte zu den ganz treuen Sän-



LANGE JAHRE BEI DER LYRA: Klaus Schneider (stellvertretender Vorsitzender), Max Botterer, Erich Siegele, Wolfgang Dörr, Rolf Hettmannsperger und Franz Braun (von links) wurde für ihre Vereinstreue ausgezeichnet. Foto: vm.

gern, die immer da seien, wenn Hilfe benötigt wird. Max Botterer, das sind sich alle Mitglieder einig, ist ein Geschenk für die Lyra. Mit seiner begnadeten Stimme, ob Tenor oder Bariton hat er als Solist bei Konzerten und vielfältigen Anlässen viele Menschen erfreut und beeindruckt. Dem Vorsitzenden Rolf Hettmannsperger stand er 22 Jahre als stellvertretender Vorsitzender verlässlich und hilfsbereit zur Seite.

Dem Vorsitzenden oblag es, die Vereinstreue vorzunehmen. Für 50 Jah-

re Mitgliedschaft wurde Wolfgang Dörr ausgezeichnet. Für sechzig Jahre Treue wurde Franz Braun geehrt. Beide unterstützen den Verein über lange Jahre auf vielfältige Weise.

In Abwesenheit, aber dennoch geehrt wurden Ernst Funk für 50 Jahre, Andreas Fielenbach für 60 Jahre und Gerhard Stumpf für 65 Jahre Mitgliedschaft.

So Treue beeindruckte auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die die Lyra als herausragenden Kulturträger der Stadt würdigte. hüb

Erfolgreiche SV-Jugendspieler

SV Bruchsal. Die Jugendspieler der Tischtennisabteilung des SV 62 erhalten dank eines Sponsors und Spenden neue Trikots. Die Jugendabteilung der TT-Abteilung ist mit jeweils einer Mannschaft in dem Spielbetrieb des Badischen Verbands (BaTTV) in der Kreisliga und in der Kreisliga vertreten.

Das Alter der über 30 Jugendlichen beträgt sieben bis 16 Jahre, die regelmäßig das Training am Dienstag- und Freitagabend besuchen. Zwei Jugendtrainer, Willy Herrmann als Jugendabteilungsleiter, und Hannelore Rübenacker, die zurzeit den Trainerschein C absolviert, sind für alle Jugendliche zuständig.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Bretten waren einige Jugendliche vertreten. Die Platzierung der ersten Jugendmannschaft in der Kreisliga des BaTTV lässt hoffen, in der Rückrunde diese zu verbessern. Unterstützung und das Coaching der ersten TT-Jugendmannschaft in Auswärtsspielen, obliegt den ehemaligen Jugendlichen Nico Bender und Marcel Pfeifer. Die Platzierung der zweiten TT-Jugendmannschaft in der Kreisliga des BaTTV, lässt sich ebenso sehen. Für alle Spieler besteht die Chance in das Verbandsspiel-Geschehen Einblick zu bekommen und Erfahrungen zu sammeln.

Für neue weibliche und männliche Jugendliche ab sieben Jahre stehen die Türen, in der TT-Halle in der Konrad-Adenauer-Schule, dienstags und freitags stets offen, teilt der Sportverein mit. vm

„Gewinn und Aushängeschild für die Gemeinde“

Verein der Vogel- und Naturfreunde Bad Mingolsheim. Mit 15 Mitgliedern wurde am 22. Februar 1964 der Verein der Vogel- und Naturfreunde Bad Mingolsheim aus der Taufe gehoben. Im Rahmen eines Ehrenabends wurde nun das 50-jährige Jubiläum gefeiert, bei dem der Vorsitzende, Bertold Stahl, wesentliche Meilensteine der Vereinsgeschichte Revue passieren ließ, an die Naturschutzwart Herbert Geitner später mit Bildern und Tonaufnahmen erinnerte.

Bereits vier Jahre nach der Gründung war aus den Vogel- und Naturfreunden – dank fleißiger Mitgliederwerbung – der größte Ortsverein entstanden. Neue Wege im Naturschutz und bei den Vogelausstellungen waren ihm von Anfang an wichtig. Und so hat der Verein schon früh begonnen, europäische Vogelarten in naturnah ausgestalteten Volieren zu zeigen.

1981 wurde die erste Vogelschau, die sich unter dem markenrechtlich geschützten Begriff Ornika bereits einen Namen gemacht hatte, in der eigens dafür gebauten Halle gezeigt. Inzwischen ist sie zur wohl artenreichsten, naturnahen Vogelausstellung in Europa mit Besuchern aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland geworden. Neben diesem,



ZU EHRENMITGLIEDERN wurden (von links) Helmut Christ, Herbert Geitner und Bertold Stahl ernannt und durch Bürgermeister Hüge ausgezeichnet. Foto: psp

setzt der Verein weitere Schwerpunkte beim Erhalt von Streuobstwiesen auf eigenem und gepachtetem Gelände sowie bei der Vogelpflege und -zucht, womit ein großer Beitrag zur Arterhaltung geleistet wird. So ist es zum Beispiel

gelingen, den Steinkauz zu züchten und nachhaltig in Nordbaden wieder anzusiedeln. Den Verein kennzeichnete darüber hinaus eine „gewaltige, personelle Kontinuität“, lobte Christoph Hinkelmann, Präsident des Verbandes

Deutscher Waldvogelpfleger und Vogelschützer. So sei es bemerkenswert, dass der Verein in diesem halben Jahrhundert gerade mal von fünf Vorsitzenden geführt worden sei.

Lorenz Haut, Geschäftsführer des Bundesverbandes für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz (BNA), hob hervor, dass sich alle Mitglieder „mit viel Sach- und Fachverstand“ dafür einsetzen, „heimische Vogelarten zu halten und zu pflegen.“ Als „Glücksfall, Gewinn und Aushängeschild“ für Bad Schönborn bezeichnete Bürgermeister Klaus Detlev Hüge die Vogelfreunde und zeichnete den Verein mit einer Urkunde und dem Ehrenschild der Gemeinde aus. Kanarienvogelwart Heinz Seifert erhielt aus den Händen des Vorsitzenden des Badischen Kanarienzüchtervereins, Hubert Friedrich, die silberne Ehrennadel. Die angesprochene Beständigkeit zeigt sich auch darin, dass elf Mitglieder für 25 Jahre und 25 für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurden. Geza Melzer, Rudolf Tiefenbach und Franz Wabro wurden für 50-jährige Vereinstreue geehrt. Helmut Christ, Bertold Stahl und Herbert Geitner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten den Ehrenschild und die Urkunde der Gemeinde. psp

Hier könnte auch Ihre
Anzeige stehen!
Interesse?

Herr Harald Heyn steht Ihnen
unter (072 51) 806 9223 für Ihre
Rückfragen zur Verfügung.